



**Fachhochschule Osnabrück**

**Besonderer Teil der Diplomprüfungsordnung  
für den Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen**

in der Fassung der Genehmigung des Präsidiums vom 07. April 2004

**§ 1**

**Dauer und Gliederung des Studiums**

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt fünf Semester einschließlich der Diplomprüfung.
- (2) Das Lehrangebot und das Prüfungsverfahren sind so zu gestalten, dass die Studierenden die Diplomprüfung innerhalb der Regelstudienzeit abschließen können.
- (3) Das Studium findet als Fernstudium mit Präsenzzeiten statt und umfasst Lehrveranstaltungen des Pflicht- und Vertiefungsbereiches. Der zeitliche Anteil der Pflicht-, Wahlpflicht- und Vertiefungsveranstaltungen wird durch die Anlagen 1 zu dieser Prüfungsordnung bestimmt. Der zeitliche Umfang der Pflicht-, Wahlpflicht- und Vertiefungsfächer beträgt 1390 Stunden Selbststudium und 396 Stunden Präsenzveranstaltungen.

**§ 2**

**Hochschulgrad**

Nach bestandener Diplomprüfung verleiht die Fachhochschule Osnabrück den Hochschulgrad „Diplom-Wirtschaftsingenieurin (Fachhochschule)“ bzw. „Diplom-Wirtschaftsingenieur (Fachhochschule)“ in der jeweils zutreffenden Sprachform. Abweichend von der Verleihungsform ist es auch zulässig, den Hochschulgrad in der Form „Diplom-Wirtschaftsingenieurin (FH)“, „Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH)“. abgekürzt „Dipl.-Wirtschaftsing. (FH)“, zu führen.

**§ 3**

**Art und Umfang der Diplomprüfung**

Art und Anzahl der Fachprüfungen sowie die zur Entlastung der Diplomprüfung zu erbringenden Prüfungsleistungen sind in der ANLAGE 1 festgelegt. Die inhaltlichen Prüfungsanforderungen sind in der ANLAGE 2 festgelegt.

#### **§ 4**

##### **Zulassung zur Diplomarbeit und Bearbeitungszeit**

Zur Diplomarbeit wird zugelassen, wer die Fachprüfungen in Betriebswirtschaftslehre, Betriebliches Rechnungswesen, Angewandte Informatik und Volkswirtschaftslehre bestanden hat. Die Zeit von der Ausgabe bis zur Ablieferung der Diplomarbeit beträgt vier Monate. Im Einzelfall kann der Studiendekan/ die Studiendekanin auf schriftlich begründeten Antrag die Bearbeitungszeit bis zur Gesamtdauer von sechs Monaten verlängern.

#### **§ 5**

##### **Gesamtergebnis der Diplomprüfung**

In die Gesamtnote der Diplomprüfung gehen die Noten der Fachprüfungen in den Pflicht-, Wahlpflicht- sowie Vertiefungsfächern und die Note der Diplomarbeit mit dem Kolloquium mit der in der Anlage 1 festgelegten Gewichtung ein. Die Note der jeweiligen Fachprüfung errechnet sich aus dem Durchschnitt der dazugehörigen Prüfungsleistungen.

#### **§ 6**

##### **Inkrafttreten**

Diese Prüfungsordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Fachhochschule Osnabrück am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

## ANLAGE 1

## Art und Umfang der Diplomprüfung

Nr. 1	Fachprüfungen	Sst./ Pst.	Art und Anzahl der Prüfungs- leistungen(PL)	Ge- wich- tungs- faktor	Leis- tung- spunk te / PL	Leis- tung- spunk te/ Fach
a)	<b>Betriebswirtschaftslehre</b>	220 / 50	2 K 2 / H / M*	1,5	5	10
b)	<b>Betriebliches Rechnungswesen</b>	140 / 44	2 K 1,5 / H / M*	1	5	10
c)	<b>Angewandte Informatik</b>	140 / 48	2 K 1,5 / H / M*	1	5	10
d)	<b>Volkswirtschaftslehre</b>	140 / 36	2 K 1,5 / H / M*	1	5	10
e)	<b>Wirtschaftsrecht</b>	130 / 44	2 K 1,5 / H / M*	1	5	10
f)	<b>Unternehmensführung</b>	160 / 48	2 K 2 / H / M*	1,5	5	10
g)	Studienschwerpunkte:**) <input type="checkbox"/> <b>Internationales Management</b> - Value Chain Management - Investition und Finanzierung - Unternehmensbesteuerung - Internationale Rechnungslegung <input type="checkbox"/> <b>Marketing</b> - Marktforschung - Strategisches Marketing - Value Chain Management - Vertriebsmanagement <input type="checkbox"/> <b>Produktionsmanagement</b> - Produktionstechnik - Lager- und Produktionslogistik - Investition und Finanzierung - Qualitätsmanagement <input type="checkbox"/> <b>Wirtschaftsrecht</b> - Gewerblicher Rechtsschutz - Unternehmensbesteuerung - Werberecht - Recht des E-commerce <input type="checkbox"/> <b>Logistikmanagement</b> - Verkehrs-, Distributions- und Ent- sorgungslogistik - Lager- und Produktionslogistik - Informationslogistik / E-logistics - Supply-Chain-Management  **) Einer dieser Studienschwerpunkte ist zu belegen.	270 / 80	1 K 1,5 / H / M* 1 K 1,5 / H / M*  1 K 1,5 / H / M* 1 K 1,5 / H / M*  1 K 1,5 / H / M* 1 K 1,5 / H / M* 1 K 1,5 / H / M* 1 K 1,5 / H / M*  1 K 1,5 / H / M* 1 K 1,5 / H / M* 1 K 1,5 / H / M* 1 K 1,5 / H / M*  1 K 1,5 / H / M* 1 K 1,5 / H / M* 1 K 1,5 / H / M* 1 K 1,5 / H / M*	2	5	20
h)	Wahlpflichtfächer:***) - Vertriebsmanagement - Projektmanagement - Außenwirtschaft - Unternehmensplanung - Qualitätsmanagement - Gewerblicher Rechtsschutz	Jeweils 80 / 20	jeweils 1 K 1,5 / H / M*	je- weils 0,5	5	10

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Werberecht</li> <li>- Recht des E-commerce</li> <li>- Innovationsmanagement</li> </ul> <p>***) Zwei dieser Wahlpflichtfächer sind zu belegen. Es kann auch jedes andere Fach, das Bestandteil der o.g. Studienschwerpunkte ist, als Wahlpflichtfach gewählt werden. Fächer des gewählten Studienschwerpunktes können nicht als Wahlpflichtfächer gewählt werden!</p>					
i)	Diplomarbeit mit Kolloquium	30 / (6)		3		30

Erläuterungen:

Sst. = Stunden im Selbststudium

Pst. = Stunden Präsenzveranstaltungen

K = Klausur (Zahl: Bearbeitungszeit in Zeitstunden)

M = mündliche Prüfung

H = Hausarbeit

\* nach Wahl des prüfungsbefugten Lehrenden; davon sollte i.d.R. mindestens eine Klausur geschrieben werden.

## ANLAGE 2

**Prüfungsanforderungen an die Fachprüfungen und Prüfungsleistungen der Diplomprüfung**

	<b>Fachprüfungen Prüfungsleistung</b>	Prüfungsanforderungen
	<b>Betriebswirtschaftslehre</b>	Kenntnisse betrieblicher Teilpolitiken und ihres Zusammenhangs, insbesondere der Material-, Produktions-, Marketing-, Finanz-, Investitions- und Personalpolitik der Unternehmung.
	<b>Betriebliches Rechnungswesen</b>	Grundkenntnisse der Finanzbuchhaltung. Grundkenntnisse der Kostentheorie, der Kostenrechnungssysteme, des Jahresabschlusses und der Jahresabschlussanalyse sowie der Konzernrechnungslegung.
	<b>Angewandte Informatik</b>	Grundkenntnisse in der Verarbeitung und Speicherung von Daten; Basiswissen über die Architektur von Informationssystemen und Modellierungsmethoden zur Anforderungsanalyse von IT-Systemen; Praktische Kenntnisse im Umgang mit Entscheidungsunterstützungssystemen
	<b>Volkswirtschaftslehre</b>	Grundkenntnisse der Mikro- und Makroökonomie und Wirtschaftspolitik.
	<b>Wirtschaftsrecht</b>	Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts, des Handels- und des Arbeitsrechts.
	<b>Unternehmensführung</b>	Kenntnisse der Führung von Unternehmen mit den Teilen sachbezogener Unternehmensführung (strategische / operative Planung, Organisation; Revision, Risikomanagement, Qualitäts-, Umweltmanagement) und personenbezogener Unternehmensführung (Führungsstile, -modelle, -grundsätze, Aus- und Weiterbildung von Führungskräften, internationale Personalführung).

	Wahlpflichtfach <b>Vertriebsmanagement</b>	Kenntnisse über grundlegende Vertriebsmodelle, Multi-Channel-Management, Team-Selling / Key Account-Management, Vertriebssteuerung und –controlling.
	Wahlpflichtfach <b>Projektmanagement</b>	Grundlagen der Kommunikation und des Projektmanagements, technische Hilfsmittel und Verfahren im Projektmanagement.
	Wahlpflichtfach <b>Außenwirtschaft</b>	Vertiefte Kenntnisse über die außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen unternehmerischen Wirkens insbesondere unter Berücksichtigung der Europäischen Union. Handelspolitik, Wechselkurs-, Währungs- und Finanzmärkte (IWF, Weltbank, GATT, EU). Europäische Wirtschaftspolitik: Wettbewerbs- und Industriepolitik; Geld-, Finanz- und Steuerpolitik.
	Wahlpflichtfach <b>Unternehmensplanung</b>	Kenntnisse operativer und strategischer Unternehmensplanung, Besonderheiten beim Durchführen DV-gestützter Simulationen der Unternehmensplanung.
	Wahlpflichtfach <b>Qualitätsmanagement</b>	Grundlagenkenntnisse zum Aufbau, zur Einführung und zur Pflege von QM-Systemen sowie zur Planung, Durchführung und Auswertung interner Audits entsprechend der ISO 9000-Familie. Grundkenntnisse zur Anwendung von Qualitätswerkzeugen und –methoden sowie zur Strukturierung von Qualitätsinformationen, Qualitätskennzahlen und –kosten. Grundkenntnisse des Prozessmanagements.
	Wahlpflichtfach <b>Gewerblicher Rechtsschutz</b>	Grundkenntnisse im Schutz des Know-how über technische Erfindungen im Unternehmen. Dazu kommen Grundlagen des Urheberrechts. Der Studierende erhält Kenntnisse über Verfahrensabläufe sowie Arbeitnehmererfindungsrecht.
	Wahlpflichtfach <b>Werberecht</b>	Grundkenntnisse über die rechtlichen Rahmenbedingungen der Werbung und Unternehmenskommunikation. Behandelt werden u.a. vergleichende Werbung und sonstige praxisbezogene Regelungen des UWG
	Wahlpflichtfach <b>Recht des E-commerce</b>	Das Thema umfasst Grundkenntnisse beim Aufbau einer Webpräsenz sowie beim Abschluss von Transaktionen, z.B. Verträge über das Internet

		Transaktionen, z.B. Verträge über das Internet.
	Wahlpflichtfach <b>Innovationsmanagement</b>	<p>Grundlagenkenntnisse über die strategische Nutzung sowie Wesen und Arten von Innovationen.</p> <p>Ausgewählte Innovationsstrategien und deren Risiken sind bekannt. Moderne Methoden zur Generierung und Verwertung von Innovationen sind bekannt und können angewandt werden.</p>

	<p>Studienschwerpunkt</p> <p><b>Internationales Management</b></p>	<p>Vertiefte Kenntnisse des internationalen Value Chain Management, der Investitionsrechnung und Finanzierung, Unternehmensbesteuerung sowie der internationalen Rechnungslegung. Der Studienschwerpunkt setzt sich entsprechend aus vier Vertiefungsfächern zusammen.</p>
	<p>Vertiefungsfach</p> <p><b>Value Chain Management</b></p>	<p>Basiskonzepte zur Wertschöpfungsmanagement. Vertiefende Kenntnisse über die strategische Bedeutung der Optimierung der Wertschöpfungskette zur Erringung bzw. Sicherung von Wettbewerbsvorteilen. In diesem Zusammenhang werden:</p> <p>Rahmenbedingungen und Treiber des Prozesses der „Dekonstruktion“ der Wertschöpfungskette transparent sowie</p> <p>ausgewählte Methoden und Instrumente der Optimierung der Value Chain bekannt und angewandt.</p>
	<p>Vertiefungsfach</p> <p><b>Investitionsrechnung und Finanzierung</b></p>	<p>Vertiefte Kenntnisse der Investitionsrechnung: statische und dynamische Verfahren, Investitionskalküle und vollständige Finanzpläne, Simultane Investitions- und Finanzplanung. Kenntnisse der Finanzierung: Innen- und Außenfinanzierung, Kreditsubstitute (Leasing und Factoring), Finanzierung und Unternehmensziele (Shareholder Value), Finanzierungsregeln, Rating.</p>
	<p>Vertiefungsfach</p> <p><b>Unternehmensbesteuerung</b></p>	<p>Kenntnisse der Besteuerung in Deutschland. Kenntnisse der Einkommenssteuer; Vertiefung unternehmensrelevanter Teile der Einkommensbesteuerung: Gewinneinkünfte und ihre Ermittlung sowie Besteuerung unterschiedlicher Rechtsformen. Besteuerung der Kapitalgesellschaften mit Körperschaftsteuer. Kenntnisse der Gewerbe- und Umsatzsteuer.</p>
	<p>Vertiefungsfach</p> <p><b>Internationale Rechnungslegung</b></p>	<p>Kenntnisse internationaler Rechnungslegung am Beispiel der International Accounting Standards (künftig: International Financial Reporting Standards): Entwicklung, Organisation und Arbeitsweise des IASB, Inhalt und Funktion des Framework, ausgewählte IAS (IFRS), wie 1, 2, 7, 16.</p>

	Studienschwerpunkt <b>Marketing</b>	
	Vertiefungsfach <b>Marktforschung</b>	Da Marketingentscheidungen auf der Gewinnung und Verarbeitung von relevanten Informationen basieren, muss die laufende Informationsversorgung durch Marktforschung sichergestellt werden. In dem Vertiefungsfach werden grundlegende Kenntnisse zur systematischen Suche, Sammlung, Aufbereitung und Interpretation von Informationen vermittelt, die sich auf Probleme des Marketing beziehen. Unterschiedliche Märkte finden Berücksichtigung.
	Vertiefungsfach <b>Strategisches Marketing</b>	Grundkenntnisse über die Herausforderungen und Probleme der strategischen marktorientierten Unternehmensführung.  Wesentliche Instrumente zur strategischen Analyse können angewandt werden.  Ausgewählte Strategieansätze sind bekannt  Zentrale Erfolgsfaktoren im Ziel- und Strategieentwicklungs- sowie Implementierungsprozess sind bekannt.
	Vertiefungsfach <b>Value Chain Management</b>	Basiskonzepte zur Wertschöpfungsmanagement. Vertiefende Kenntnisse über die strategische Bedeutung der Optimierung der Wertschöpfungskette zur Erringung bzw. Sicherung von Wettbewerbsvorteilen. In diesem Zusammenhang werden:  Rahmenbedingungen und Treiber des Prozesses der „Dekonstruktion“ der Wertschöpfungskette transparent sowie  ausgewählte Methoden und Instrumente der Optimierung der Value Chain bekannt und angewandt.
	Vertiefungsfach <b>Vertriebsmanagement</b>	Kenntnisse über grundlegende Vertriebsmodelle, Multi-Channel-Management, Team-Selling / Key Account-Management, Vertriebssteuerung und –controlling.

	Studienschwerpunkt <b>Produktionsmanagement</b>	
	Vertiefungsfach <b>Produktionstechnik</b>	Grundkenntnisse der Produktionstechnik (Energietechnik, Verfahrenstechnik insbes. Stoffumwandlung und Stoffaufbereitung, Fertigungsverfahren im Maschinen- und Fahrzeugbau, Werkzeugmaschinen und Fertigungssysteme), Produktionsorganisation (Organisation im Industriebetrieb insbes. Aufbau- und Ablauforganisation, Fabrikplanung, Betriebsmittelwirtschaft), Entwurf und Gestaltung von Fertigungsprozessen (Berücksichtigung fertigungsorganisatorischer und wirtschaftlicher Bedingungen, Einführung in die rechnerintegrierte Produktion), PPS und Supply Chain (Produktionslogistik, Steuerungsgrößen im Auftragsdurchlauf, Neue Bausteine für die Prozess-Steuerung)
	Vertiefungsfach <b>Lager- und Produktionslogistik</b>	Basiskenntnisse zur Lager- und Produktionslogistik. Vertiefende Kenntnisse über die strategische Bedeutung der Optimierung der Lagertechnik, der Lagerorganisation und der Materialflussgestaltung inclusive der zugehörigen Informationssysteme zur Erringung bzw. Sicherung von Wettbewerbsvorteilen.  In diesem Zusammenhang werden Rahmenbedingungen und Auswirkungen der verschiedenen Logistik-Strategien transparent sowie ausgewählte Methoden und Instrumente der Optimierung der Lager- und Produktionssteuerung bekannt und angewandt.
	Vertiefungsfach <b>Investition und Finanzierung</b>	Vertiefte Kenntnisse der Investitionsrechnung: statische und dynamische Verfahren, Investitionskalküle und vollständige Finanzpläne, Simultane Investitions- und Finanzplanung. Kenntnisse der Finanzierung: Innen- und Außenfinanzierung, Kreditsubstitute (Leasing und Factoring), Finanzierung und Unternehmensziele (Shareholder Value), Finanzierungsregeln, Rating.
	Vertiefungsfach <b>Qualitätsmanagement</b>	Grundlagenkenntnisse zum Aufbau, zur Einführung und zur Pflege von QM-Systemen sowie zur Planung, Durchführung und Auswertung interner Audits entsprechend der ISO 9000-Familie. Grundkenntnisse zur Anwendung von Qualitätswerkzeugen und –methoden sowie zur Strukturierung von Qualitätsinformationen, Qualitätskennzahlen und –kosten. Grundkenntnisse des Prozessmanagements.

	Studienschwerpunkt <b>Wirtschaftsrecht</b>	
	Vertiefungsfach <b>Gewerblicher Rechtsschutz</b>	Grundkenntnisse im Schutz des Know-how über technische Erfindungen im Unternehmen. Dazu kommen Grundlagen des Urheberrechts. Der Studierende erhält Kenntnisse über Verfahrensabläufe sowie Arbeitnehmererfindungsrecht.
	Vertiefungsfach <b>Unternehmensbesteuerung</b>	Kenntnisse der Besteuerung in Deutschland. Kenntnisse der Einkommenssteuer; Vertiefung unternehmensrelevanter Teile der Einkommensbesteuerung: Gewinneinkünfte und ihre Ermittlung sowie Besteuerung unterschiedlicher Rechtsformen. Besteuerung der Kapitalgesellschaften mit Körperschaftssteuer. Kenntnisse der Gewerbe- und Umsatzsteuer.
	Vertiefungsfach <b>Werberecht</b>	Grundkenntnisse über die rechtlichen Rahmenbedingungen der Werbung und Unternehmenskommunikation. Behandelt werden u.a. vergleichende Werbung und sonstige praxisbezogene Regelungen des UWG
	Vertiefungsfach <b>Recht des E-commerce</b>	Das Thema umfasst Grundkenntnisse beim Aufbau einer Webpräsenz sowie beim Abschluss von Transaktionen, z.B. Verträge über das Internet.

	<p>Studienschwerpunkt</p> <p><b>Logistikmanagement</b></p>	<p>Basiskonntnisse zum Management von komplexen Logistik-Systemen. Vertiefende Kenntnisse über die unternehmerische Bedeutung der Optimierung der Logistiksysteme inclusive der zugehörigen Informationssysteme zur Erringung bzw. Sicherung von Wettbewerbsvorteilen.</p> <p>In diesem Zusammenhang werden Rahmenbedingungen und Auswirkungen der verschiedenen Logistik-Strategien transparent sowie ausgewählte Methoden und Instrumente des Managements von Logistik-Systemen bekannt und angewandt.</p>
	<p>Vertiefungsfach</p> <p><b>Verkehrs-, Distributions- und Entsorgungslogistik</b></p>	<p>Basiskonntnisse zur Gestaltung von Verkehrs-, Distributions- und Entsorgungs-Netzwerken. Vertiefende Kenntnisse über die strategische Bedeutung der Optimierung der betreffenden Netzwerke inclusive der zugehörigen Informationssysteme (Hard- und Software) zur Erringung bzw. Sicherung von Wettbewerbsvorteilen.</p> <p>In diesem Zusammenhang werden Rahmenbedingungen und Auswirkungen der verschiedenen Gestaltungs-Strategien transparent sowie ausgewählte Methoden und Instrumente der Optimierung der relevanten Netzwerke bekannt und angewandt.</p>
	<p>Vertiefungsfach</p> <p><b>Lager- und Produktionslogistik</b></p>	<p>Basiskonntnisse zur Lager- und Produktionslogistik. Vertiefende Kenntnisse über die strategische Bedeutung der Optimierung der Lagertechnik, der Lagerorganisation und der Materialflussgestaltung inclusive der zugehörigen Informationssysteme zur Erringung bzw. Sicherung von Wettbewerbsvorteilen.</p> <p>In diesem Zusammenhang werden Rahmenbedingungen und Auswirkungen der verschiedenen Logistik-Strategien transparent sowie ausgewählte Methoden und Instrumente der Optimierung der Lager- und Produktionssteuerung bekannt und angewandt.</p>
	<p>Vertiefungsfach</p> <p><b>Informationslogistik / E-logistics</b></p>	<p>Basiskonntnisse zum Management der Logistikkette und von Logistik-Netzwerken. Vertiefende Kenntnisse über die strategische Bedeutung der Optimierung der Supply Chain inclusive der zugehörigen Informationssysteme zur Erringung bzw. Sicherung von Wettbewerbsvorteilen.</p> <p>In diesem Zusammenhang werden Rahmenbedingun-</p>

		<p>gen und Auswirkungen der verschiedenen Logistik-Strategien transparent sowie ausgewählte Methoden und Instrumente der Optimierung Supply Chain bekannt und angewandt.</p>
	<p>Vertiefungsfach <b>Supply-Chain-Management</b></p>	<p>Basiskonntnisse zum Management der Logistikkette und von Logistik-Netzwerken. Vertiefende Kenntnisse über die strategische Bedeutung der Optimierung der Supply Chain inclusive der zugehörigen Informationssysteme zur Erringung bzw. Sicherung von Wettbewerbsvorteilen.</p> <p>In diesem Zusammenhang werden Rahmenbedingungen und Auswirkungen der verschiedenen Logistik-Strategien transparent sowie ausgewählte Methoden und Instrumente der Optimierung Supply Chain bekannt und angewandt.</p>

## ANLAGE 3

**Fachhochschule Osnabrück**  
**Fakultät für Gesellschaft und Technik**

**Stundentafel „Postgraduales Weiterbildungsstudium Wirtschaftsingenieurwesen“**

Studienfach	Gesamt			1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester		
	Sst.	Präsenz		Sst.	Präsenz		Sst.	Präsenz		Sst.	Präsenz		Sst.	Präsenz	
		ges.	davon Labor		ges.	davon Labor		ges.	davon Labor		ges.	davon Labor			
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>	220	50		118	26		102	24							
<b>Betriebliches Rechnungswesen</b>	140	44		60	22		80	22							
<b>Angewandte Informatik</b>	140	48	19	92	34	17	48	14	10						
<b>Volkswirtschaftslehre</b>	140	36		90	16		50	20							
<b>Wirtschaftsrecht</b>	130	44					60	18		70	26				
<b>Unternehmensführung</b>	160	48								50	14		110	34	16
Studienschwerpunkt *)	270	80								140	40		130	40	
Wahlpflichtfächer **)	160	40								80	20		80	20	
Diplomandenseminar	30	(6)											30	(6)	
<b>Summe</b>	<b>1390</b>	<b>396</b>		<b>360</b>	<b>98</b>		<b>340</b>	<b>98</b>		<b>340</b>	<b>100</b>		<b>350</b>	<b>100</b>	

Das **5. Semester** dient zum Schreiben der Diplomarbeit (inkl. Kolloquium) und zur Durchführung der Diplomprüfung, es ist hier nicht mit dargestellt.

Sst. Selbststudium in Stunden

Präsenz Präsenzveranstaltung in Stunden zu je 45 Minuten

ges. Gesamtzeit

( ) fakultativ

**\*) Studienschwerpunkte:**

Internationales Management  
Marketing  
Produktionsmanagement  
Logistikmanagement  
Wirtschaftsrecht

**\*\*\*) Wahlpflichtfächer:**

Vertriebsmanagement  
Außenwirtschaft  
Qualitätsmanagement  
Werberecht  
Innovationsmanagement

Projektmanagement  
Unternehmensplanung  
Gewerblicher Rechtsschutz  
Recht des E-commerce